

Weitere Gesprächsrunde mit Bürgerinitiative vom Knappensee in Lohsa

03.04.2014

Informationsaustausch fortgesetzt

Senftenberg/Lohsa. Am 3. April 2014 fand eine weitere sachorientierte Gesprächsrunde von Vertretern des Sächsischen Oberbergamtes mit den Sprechern der Bürgerinitiative vom Knappensee unter Beiziehung der Projektträgerin LMBV und der beauftragten Planungs-ARGE Werminghoff in Lohsa statt. Der Bürgermeister von Lohsa, Udo Witschas moderierte diese Veranstaltung. Die LMBV stellte den Vorplanungsstand für eine Verbindung vom Knappensee zum Graureihersee dar. Des Weiteren wurde über technische Möglichkeiten eines Schwallwellschutzes für den Strandbereich Groß Särchen beraten. Inhaltlich wurden auch die Ergebnisse der Nacherkundungen im geplanten Sanierungsbereich U sowie die von der Bürgerinitiative angeregten Zusatzsondierung im Bereich D Ost besprochen. Dort gibt es weiteren Gesprächsbedarf. Die Sondierungsergebnisse machen möglicherweise eine lokale Veränderung des gutachterlich festzulegenden Sperrbereiches um max. bis zu fünf Meter auf einem Abschnitt von ca. 200 Meter Länge landseitig erforderlich. Dies würde eine gemeindeeigene Campingplatzfläche betreffen, auf der bereits umgezogene Wohnwagenbesitzer und Dauercamper sich neu angesiedelt haben. Diesen neuen Kenntnisstand berücksichtigend wollen die Gesprächsteilnehmer hierbei zeitnah nach Lösungen suchen.